

fürchtete, bewog den Kaiser zu einem Bunde mit den Generalstaaten, dem sich auch Lothringen, Spanien und das deutsche Reich angeschlossen.

Von nun an wurden die Rheingegenden und die spanischen Niederlande Hauptschauplätze des Krieges. In Belgien behauptete sich Oranien mühsam gegen Condé; am Oberrhein kämpfte Turenne nach schrecklicher Verwüstung der Pfalz mit entschiedenem Glücke bis er 1675 bei Saffbach fiel. Die Franzosen wurden darauf gezwungen das rechte Rheinufer zu räumen. Unterdessen hatte Ludwig XIV. die Schweden veranlaßt einen Einfall in die Mark Brandenburg zu machen, doch wurden diese von dem großen Kurfürsten, der vom Mittelrhein in die Heimat eilte, bei Fehrbellin 1675 geschlagen und zum Rückzuge genöthigt. — Die tapfere Gegenwehr Wilhelms III. in den Niederlanden und Englands Absicht mit Holland einen Bund gegen Frankreich zu schließen, bewogen Ludwig XIV. zu dem Frieden von Nymwegen 1679. Holland verlor nichts; Spanien mußte die Franche-Comté nebst zwölf niederländischen Städten abtreten; auch Lothringen kam an Frankreich.

§ 20. Die Reunionen. Oestreich und die Türken.

1. Ludwigs Uebermuth stieg mit den Erfolgen. Er errichtete die sog. Reunionskammern in Metz, Breisach und Besançon, juristische Commissionen, die zu untersuchen hatten, welche Orte in irgend einer Zeit zu den seit dem westfälischen Frieden an Frankreich gekommenen Gebieten gehört hatten. Die bezeichneten Besitzungen (ungefähr 600 Städte, Dörfer u. s. w.) stellte Ludwig unter französische Souveränität. So wurde die Reichsstadt Straßburg mitten im Frieden von Louvois überfallen und in Besitz genommen 30. September 1681. Feile Rathsherren und der Bischof Franz Egon von Fürstenberg dienten der Gewaltthat. Bauban wandelte die Stadt in eine starke Festung um.

2. Der Kaiser Leopold I. 1657—1705 ließ den Raub an Deutschland ungestraft. Er befand sich damals durch einen Aufstand der Ungarn und das erneute Vordringen der Osmanen in schwerer Bedrängniß.

Leopold hatte nach einem glänzenden Siege, der von Montecuculi bei St. Gotthard an der Raab 1664 über die Türken